



Anwenderbericht Zeit + Zutritt

MERO PIPELINE GMBH

„ZEIT+ZUTRITT“ NACH MASS



Schloss und Riegel oder der Nachwächter können die Standards einer modernen Zutrittskontrolle nicht erfüllen.

Elektronische Helfer, die zuverlässig und zugleich diskret rund um die Uhr im Einsatz sind, bieten Sicherheit vor unberechtigtem Zutritt und Schutz von Betriebsausstattung, Mitarbeitern und Gebäuden. So vielfältig wie die Anforderungen, so umfassend sind die Lösungsmöglichkeiten, die mit der Hard- und Software von AIDA dem jeweiligen Bedarf entsprechend kombiniert werden können. Dies überzeugte auch den Pipeline-Betreiber MERO, der die Tschechische Republik mit Rohöl versorgt.

Mittel-Europäische-Roh-Oelleitung - MERO

Die Tschechische Republik bezog früher ihren gesamten Rohölbedarf aus den in Sibirien liegenden Ölfeldern. Für eine unabhängige Rohölversorgung benötigte die tschechische Wirtschaft eine Anbindung an das westeuropäische Ölleitungssystem. Folglich wurde 1991 die MERO Pipeline GmbH in Vohburg an der Donau gegründet, denn die günstigste Alternative der verschiedenen Studien war die Anbindung an die Deutsche Transalpine Ölleitung (TAL).

1994 entstand in Bayern ein Tanklager mit einem Gesamtvolumen von etwa 200.000 m³. Noch im Dezember des gleichen Jahres wurde mit der Verlegung der 347 km langen Fernleitung in das zentrale tschechische Rohöl-Tanklager Nelahozeves bei Prag begonnen. Seit 1996 versorgt die MERO die Tschechische Republik mit etwa 3 Mio. m³ Rohöl aus aller Welt und stellt demzufolge ein wichtiges Standbein für die Rohstoffversorgung der Tschechischen Republik dar.

AUSGEKLÜGELTE ZEITWIRTSCHAFT REDUZIERT KOSTEN



Das Lösungsangebot für die Zutrittskontrolle und Zeitwirtschaft des Softwareherstellers AIDA ORGA greift die Handlungsfelder des modernen Personalmanagements auf. Die browserorientierte Anwendung übernimmt das Handling der Zeiten, übergibt Daten an Lohn- und Gehaltsprogramme oder an übergeordnete Produktionsplanungssysteme. Insbesondere die universelle Software AIDA 5.0 zur Erfassung der Arbeitszeit, Projektzeit und Auftragszeit überzeugte den Mitteleuropäischen Rohölpipeline Betreiber.

Der kaufmännische Leiter der MERO, Hanns-Joachim Roggenbuck unterstreicht: „Präzise Informationen über Qualifikationen der 30 Mitarbeiter, über Arbeitsbedarf und Arbeitseinsatz verringern die Kosten. Seit 2002 konnten wir mit Hilfe der Zeitwirtschafts- und Zutrittsmodule von AIDA die Transparenz im Unternehmen erheblich verbessern. Mit AIDA ZEIT werden beispielsweise alle Zeitkonten unserer Mitarbeiter im Gleitzeitsystem abgerechnet.“



SOFTWAREGESTEUERTE SICHERHEITSKONZEPTE ERHÖHEN FLEXIBILITÄT

AIDA bietet eine einfache, spezifisch gestaltbare Lösung für alle erdenklichen Anforderungen. Individuelle Berechtigungsprofile nach örtlichen und zeitlichen Kriterien für Einzelpersonen und Personengruppen werden in AIDA ZUTRITT völlig frei definiert.

Mit den berührungslosen Türsteuer- und Zutrittsleseeinheiten werden beim Pipeline-Betreiber MERO alle Zugänge zum Betriebsgelände und -gebäude überwacht. In der Leitwarte wird mittels der Ampelfunktion im AIDA Überwachungstableau angezeigt, wer sich im Tanklager befindet, damit im Ernstfall gezielt nach den Personen gesucht werden kann. MERO hat das Werkstor und den Eingang zum Verwaltungsgebäude innen und außen mit AIDA Zutrittslesern ausgestattet. Der Zugang zur Leitwarte ist gleichfalls mit einem Weitbereichsleser gesichert. Ferner befindet sich in jedem Gebäude ein Zeiterfassungsterminal.



AIDA ZUTRITT wird von allen Mitarbeitern des Pipeline-Betreibers genutzt. Hierfür werden bedruckte Ausweise mit Transpondern im Scheckkartenformat verwendet. Sie dienen gleichzeitig als Firmenausweise und werden insbesondere auch von weiteren zehn, im

Werksgelände regelmäßig eingesetzten Arbeitern von Fremdfirmen für den Zutritt benutzt. Wenn doch einmal ein Ausweis verloren geht, so wird dieser Ausweis mit der AIDA Software gesperrt und ein neuer zugelassen. Werner Kutter, Geschäftsführer der Kutter GmbH in Nürnberg, ein Unternehmen der AIDA Gruppe, bekundet: „Mit unseren flexiblen Zutrittselementen für die Hard- und Software entsteht bei MERO keine Sicherheitslücke. Damit gibt es auch keinen teuren und aufwendigen Schloss austausch.“

Pipeline-Betrieb: rund um die Uhr - 365 Tage im Jahr

Ob durch Um- oder Neustrukturierung, durch Teilzeitgesetz, durch Arbeitszeitverordnung, durch Betriebsvereinbarung, Tarifvertrag oder Gleitzeitabkommen bedingt – das System von AIDA bietet für Personalverantwortliche aller Branchen unterschiedliche Module, welche die flexiblen Formen der Zusammenarbeit unterstützen. Bei MERO wird deshalb mit AIDA ZUTRITT ein passender Zeit- und Zutrittsplan für alle Mitarbeiter, Lieferanten sowie Reinigungskräfte erstellt.

PERSONALEINSATZPLANUNG

Hanns-Joachim Roggenbuck erläutert: „Wir setzen AIDA PEP für unsere Mitarbeiter im Schichtdienst ein. Mit PEP, einer Soll- und Istplanung, überwachen wir täglich rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr den Schichtdienst.“

Ferner werden mit diesem Softwaremodul auch die Ruhezeiten geplant, die Gründe für Fehlzeiten und die Zeiten für Zuschläge ermittelt, denn je nach Schichtdienst werden auch für Krankheits- und Urlaubstage Zuschläge aus dieser geplanten Schicht bezahlt.“

Werner Kutter fügt an: „Sämtliche Zeiten der Schichtdienste werden an den Terminals erfasst und über die AIDA Zeitwirtschaft analysiert und abgerechnet. Die Mitarbeiter können jederzeit online die geplante Schicht und ihre Zeitkonten abfragen sowie das eigene Journal des laufenden Monats und des Vormonats ansehen und drucken. Am Monatsende werden die kumulierten Zeitkonten automatisiert über unsere standardisierte Schnittstelle an DATEV übergeben, dem Lohnprogramm des Pipeline-Betreibers.“



ZEITERFASSUNG PER TELEFON

„Unsere Mitarbeiter auf der Pipelinetrasse und auf Geschäftsreise sowie sämtliche Heimarbeitsplätze nutzen die Zeiterfassung mit der Telefonterminalfunktion AIDA. Durch Eingabe einer PIN bekommt die betreffende Person auf den AIDA Server eine Berechtigung im AIDA Programm.“

Nach einer Begrüßung und nach Eingabe des PIN's mit der entsprechenden Bestätigungstaste wird sprachlich zur Eingabe der Buchungsart aufgefordert,“ erklärt

Hanns-Joachim Roggenbuck.
Verschiedene Tastenkombinationen bedeuten Buchungen wie: Kommen, Gehen, Dienstgang oder Kostenstellenwechsel. Mittels sprachlicher Unterstützung und durch Drücken der entsprechenden Tasten lassen sich die verschiedenen Buchungen im AIDA System durchführen.

Fazit: Subsystem - die ideale Ergänzung

Die Terminals und Leser von AIDA öffnen und überwachen Türen, steuern Aufzüge, Schranken und Drehkreuze, leiten Mitarbeiter und Besucher. Durch Erweiterungsmodule für persönliche Zutrittszeiten, Generalschlüsselfunktion, Raumzonen-Kontrolle und Raumbilanzierung kann der Leistungsumfang von AIDA ZUTRITT dem individuellen Sicherheitskonzept angepasst oder auch nachträglich ergänzt werden.

Zur Identifikation sind alle gängigen Leseverfahren für die Transponder der Schlüsselanhänger und Ausweise bei AIDA ORGA verfügbar. Hanns-Joachim Roggenbuck betont: „Als wir das AIDA System installierten, hatten wir die

üblichen Störungen, die bei einer großen EDV-Umstellung auftreten können. Heute läuft die Zeiterfassung reibungslos.“

Der Pipeline-Betreiber hat folgende AIDA Bausteine im Einsatz:

- ▶ Zutrittskontrollsystem mit differenzierten Berechtigungen
- ▶ Terminals für Ausweissysteme
- ▶ Erfassungssystem für Personalzeit mit übersichtlichen Darstellungen:
 - persönlicher Kalender
 - Gruppenkalender
 - Jahreskalender
 - grafische Anwesenheitsübersicht
 - Telefonliste
 - Geburtstagsliste
- ▶ Darstellung der Arbeitszeitmodelle mit Jahresarbeitszeit und Schichtdienst
- ▶ Datenübergabe an das Lohn- und Gehaltsprogramm DATEV

Zeitbasierte Daten für Produktionsmanagement-Applikationen müssen im Unternehmen erfasst werden. Danach lassen sich diese Daten bewertet oder als Rohdaten in umgebende Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme, ERP- sowie Lohn- und Gehaltspro-

gramme übertragen. Große Systemanbieter decken oftmals diese Nische nicht ab und verarbeiten hauptsächlich bereits übertragene Daten. Als ideale Ergänzung schließt die Funktion der Datenerfassung von AIDA ORGA diese Lücke.

„Durch Kopplung der Personaleinsatzplanung und der Zeitwirtschaft im AIDA System deckt MERO auch die gewünschte Bewertung der erfassten Rohdaten als Subsystem ab.

So können beispielsweise Überstunden- oder Schichtzuschläge und bewertete Auftragsfortschrittsdaten direkt im Lohn- und Gehaltsprogramm oder ERP-System zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt werden.

Mit dieser Subsystemlösung ist somit auch die komfortable Integration umgebender Systeme realisiert“, erläutert Werner Kutter, der Experte für die Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle.

Autor: Gerd Knehr
Freier Journalist & Diplom Physiker